

Heimatlied – Mein Echaztal

Mein Echaztal.
 an heißt ein edel Kleinod dich, du liebes Heimattal,
 was Schwabenland noch Schöneres beut, es huldigt dir zumal.
 Ja, wer dich kennt, muß lieben dich, kehrt gerne bei dir ein.
 Gott schütze dich, mein Echaztal, in Treue denk ich dein,
 Gott schütze dich, mein Echaztal, in Treue denk ich dein.

Man heißt ein edel Kleinod dich, du liebes Heimattal!

Was Schwabenland noch Schöneres beut, es huldigt dir zumal. Ja, wer dich kennt, muß lieben dich, kehrt gerne bei dir ein. Gott schütze dich, mein Echaztal, in Treue denk ich dein!

Wenn's ringsum knospet, wenn es blüht, die Welt zum Lenz erwacht, Dann zeigst du deine Majestät in nie geahnter Pracht. Singt mancher auch ein Lobelied dem Neckar und dem Rhein. Gott schütze dich, mein Echaztal, in Treue denk ich dein!



Und steigt der Sommer dann zu Berg, malt sich der Himmel blau, Mit tausend Blumen reich geschmückt, glänzt deine grüne Au. Ich steh´ auf hohem Felsengrat und schau ins Land hinein. Gott schütze dich, mein Echaztal, in Treue denk ich dein!

Wie recken sich zum Himmelslicht die Berge stolz und kühn! Und du umfängst mich liebetrout, du helles Buchengrün. Im Abendgold strahlt deine Burg, du Schöner Lichtenstein. Gott schütze dich, mein Echaztal, in Treue denk ich dein!

Es schlängelt sich durch Wiesengrund der Echaz helle Flut, Und Schwabenherzen findest du noch und Menschen lieb und gut. „Grüß Gott!“ erklingt es allerwärts, „Grüß Gott!“ ins Herz hinein.

Gott schütze dich, mein Echaztal, in Treue denk ich dein!

Doch wenn zur letzten Wanderfahrt ich mich bereiten muß, Bringt dann der Heimat lieb und traut noch einen Scheidegruß. Am Bergeshang, in Sonn und Licht, laßt mich bergraben sein! Gott schütze dich, mein Echaztal, in Treue denk ich dein!

